

22. Erfurt-Triathlon (29. Juni 2008)

Von Frank M. Schwesinger

Das neu gegründete VR Bank Weimar Junior Team gewann das olympische Staffelrennen am Stausee Hohenfelden (2:05:32 h mit Assing/Wittig/Schöps) vor allen Einzelstartern. Bei den Frauen siegte Judith Lotz (TF Feuerbach) in 2:24:43 h vor Ann-Kathrin Sourell (2:31:50 h/SV Nordhausen 90) und Kerstin Sprenger (2:32:25 h/ LTV Erfurt). Die Herrenkonkurrenz entschied Folker Schwesinger (HSV Weimar/TV Lemgo) in 2:08:40 h für sich. Er sicherte sich den Sieg mit einer starken Leistung auf der anspruchsvollen Laufstrecke vor Sebastian Kufner (2:09:54 h/TSV 1880 Gera-Zwötzen) und Patrick Lücke (2:14:59 h/TV Sangerhausen).

Im Kampf um die Thüringer Meisterschaften des Nachwuchses war der HSV Weimar mit fünf Titeln erfolgreichster Verein. Es siegten Rebecca Berger (wSchD, 13:16 min), Greta Harke (wSchC, 11:28 min), Ricardo Ammarell (mSchB, 23:24 min), Marie Haensel (wJugB, 42:27 min), und Jan Heinrich (mJugB, 38:32 min/alle HSV Weimar), Jakob Geßner (mSchC, 10:28 min), Henrike Herzog (wSchB, 25:29 min), Konrad Geßner (mSchA, 40:51 min) und Sophie Maly (wSchA, 45:24 min/alle LTV Erfurt) sowie Theo Emile Sonnenberg (mSchD, 13:26 min/Triathlon Jena).